



Technische Mitteilung

Periodische Kontrolle des abtriebseitigen Kurbelwellenstummels für ROTAX Motor Type 912 und 914 (Serie)

VORGESCHRIEBEN

Symbole:

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole, die in diesem Dokument verwendet werden, um besondere Passagen hervorzuheben.

- ▲ **WARNUNG:** Kennzeichnet Anweisungen, die, falls sie nicht beachtet werden, zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen können.
- **ACHTUNG:** Kennzeichnet Anweisungen, die, falls sie nicht beachtet werden, schwerwiegende Schäden am Luftfahrzeug / Motor verursachen können oder zum Erlöschen der Garantieansprüche führen.
- ◆ **HINWEIS:** Weitere Informationen zur besonderen Beachtung.

1. Allgemein

<u>Herausgeber:</u>	Remos Aircraft GmbH Flugzeugbau, Franzfelde 31, 17309 Pasewalk Web: www.remos.com - Telefon: +49-3973-225519-0
<u>Ausgabedatum:</u>	10. Oktober 2013
<u>Gültigkeit:</u>	sofort
<u>Auszuführen bis:</u>	beim nächsten vorgeschriebenen Wartungsereignis, bzw. innerhalb der nächsten 100 Betriebsstunden oder 12 Monate
<u>Ausgabennummer:</u>	TM-024-ROTAX-Kurbelwelle
<u>Vorhergehende Mitteilung:</u>	keine

Technische Mitteilung

Referenziertes Dokument: ROTAX Service Bulletin ROTAX SB-912-064 / SB-912-064UL, neueste Revision verfügbar als Download über www.flyrotax.com

Betroffene Baureihen: G3, G3/600, GX

Betroffene S/N: Flugzeuge mit Motor-Seriennummer gemäß referenziertem Dokument, weiter zusätzliche Kurbelwellen mit den Seriennummern gemäß referenziertem Dokument, welche als Ersatzteil im Zuge einer Instandsetzung / Grundüberholung eingebaut oder als Ersatzteil geliefert wurden.

Anlass: Gemäß referenziertem Dokument: "Aufgrund von Abweichungen beim Herstellprozess kann es bei einigen Kurbelwellen zur Rissbildung im Bereich des abtriebseitigen Kurbelwellenstummels kommen. Dies kann im Betrieb zu einem Bruch der abtriebseitigen Kurbelwellen-Stützlagerung führen. Damit ist die Stützlagerfunktion (der aus 3 Hauptlagern und 2 Stützlagern bestehenden Kurbelwellenlagerung) nicht mehr sichergestellt. Die Betriebssicherheit ist jedoch bis zum nächsten Wartungsintervall gegeben."

Gegenstand:

- Periodische Kontrolle des abtriebseitigen Kurbelwellenstummels für ROTAX Motor Type 912 und 914 (Serie)

Zeitaufwand:

- Überprüfung auf Anwendbarkeit: ca. 10 Minuten
- Kontrolle der Kurbelwelle: ca. 4 Stunden

2. Materialinformation

Benötigtes Werkzeug:

- Gemäß referenziertem Dokument

Benötigte Materialien:

- Gemäß referenziertem Dokument

Technische Mitteilung

3. Ausführung:

Auszuführen bis:

- während des nächsten vorgeschriebenen Wartungsereignis, bzw. innerhalb der nächsten 100 Betriebsstunden, bzw. innerhalb der nächsten 12 Monate wenn der Motor während eines Jahres weniger als 100 Betriebsstunden betrieben wurde.
- Periodisch ist sodann nach jeweils 100 Betriebsstunden diese Kontrolle des abtriebseitigen Kurbelwellenstummels durchzuführen
- Bis zum Erreichen einer TSN von 1000 h ist somit diese periodische Kontrolle des abtriebseitigen Kurbelwellenstummels durchzuführen.

Wartungsstufe:

- Überprüfung auf Anwendbarkeit: keine
- Kontrolle der Kurbelwelle: line

◆ **HINWEIS:** Bei einem plötzlichen Öldruckabfall von mindestens 0,5 bar im selben Betriebspunkt (auch innerhalb der betriebsgrenzen) ist diese Kontrolle des abtriebseitigen Kurbelwellenstummels durchzuführen. Dieser Öldruckabfall kann ein Symptom für einen Bruch des abtriebseitigen Kurbelwellenstummels sein.

▲ **WARNUNG:** Gemäß referenziertem Dokument: "Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Motor- und Personenschaden oder Tod führen."

Qualifikation:

Wartungsbetrieb oder sachkundige Person

Dokumentation:

Die Durchführung dieser Technischen Mitteilung ist in der Luftfahrzeugakte und im Logbuch des Fluggerätes sowie des Motors zu bestätigen unter Nennung der Motor-Seriennummer, ggf. auch der Kurbelwelle.

Technische Mitteilung

4. Überprüfung auf Anwendbarkeit:

Überprüfung der Motor-Seriennummer:

Die Motor-Seriennummer ist im Wägebericht und auf dem Motordatenschild aufgeführt, welches auf der Oberseite des Zündergehäuses linksseitig gegenüber des elektrischen Starters angebracht ist. Für weitere Informationen siehe ROTAX Wartungshandbuch (Line).

Überprüfung Seriennummer der Kurbelwelle:

Wenn die Kurbelwelle im Zuge einer Instandsetzung / Grundüberholung zuvor bereits ausgetauscht oder als Ersatzteil geliefert wurde ist die entsprechende Dokumentation bzgl. der Seriennummer der Kurbelwelle zu überprüfen.

Anwendbarkeit:

Sollte der Motor bzw. die Kurbelwelle nicht durch das referenzierte Dokument betroffen sein, so sind keine weiteren Aktionen erforderlich. Dokumentieren Sie den Befund gemäß Kapitel 3 dieser Technischen Mitteilung.

Ist der Motor bzw. die Kurbelwelle betroffen, so wird empfohlen, die Kontrolle gem. Unterpunkt 5 dieser Technischen Mitteilung in vollem Umfang durchzuführen. Die Kontrolle ist gemäß Kapitel 3 dieser Technischen Mitteilung zu dokumentieren.

5. Kontrolle des abtriebseitigen Kurbelwellenstummels:

Instruktionen: Befolgen Sie das referenzierte Dokument.

- ◆ HINWEIS: Vor den Wartungsarbeiten lesen Sie bitte das gesamte Dokument sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass Sie die Anweisungen und Anforderungen komplett verstehen.
- ◆ HINWEIS: Sämtliche Arbeiten sind gemäß entsprechendem Einbau- und Wartungshandbuch durchzuführen.

Sicherheitsinformationen:

- ▲ WARNUNG: Diese Arbeiten nicht bei offenem Feuer, Rauchen, Funkenbildung etc. durchführen! Zündung „AUS“ und Motor gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern. Fluggerät gegen ungewollte Inbetriebnahme absichern. Minuspol der Bordbatterie abklemmen.



Technische Mitteilung

- ▲ **WARNUNG:** Gefahr von Verbrennungen! Motor abkühlen lassen und entsprechende Sicherheitsausrüstung verwenden.
- **ACHTUNG:** Sollte während dem Zerlegevorgang/Zusammenbau das Entfernen einer Sicherungseinrichtung (wie z.B. Drahtsicherung, selbstsichernde Schraube, etc.) notwendig sein, so ist diese immer durch eine Neue zu ersetzen.
- **ACHTUNG:** Gefahr von Schnittverletzungen an Händen! Verletzungsgefahr durch scharfkantige Bauteile. Schutzhandschuhe tragen.

6. Signatur

Erstellt Daniel Browne
REMOS – Office of Airworthiness

Geprüft Christian Majunke
REMOS – Head of Design

Anerkannt Michael Bätz
DAeC – Certification Manager

Pasewalk, den 10.10.2013

**REMOS wünscht Ihnen stets einen schönen und sicheren Flug!
Fliegen Sie niemals ohne Vorflugkontrolle!**